Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 49 (1962)

Heft: 3

Artikel: Statistik über die Lehrerbesoldungen der öffentlichen Schulen in der

Schweiz

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-527809

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Statistik über die Lehrerbesoldungen der öffentlichen Schulen in der Schweiz*

(Stand vom 1. Juli 1961)

Der neueste Archiv-Band (168 S., Fr. 12.–), dem wir die folgende Statistik entnehmen, enthält eine Darstellung des neuen bündnerischen Volksschulgesetzes von Dr. Christian Schmid. Dr. Fritz Stucki berichtet über die Erfahrungen mit dem vor fünf Jahren verabschiedeten Glarner Schulgesetz.

Mit der Aufgabe und Gestaltung der Abschlußklassen befaßt sich ein Beitrag von Dr. Willi Schohaus. Der Verfasser bringt wertvolle, praktische
Vorschläge, wie die leider noch immer etwas verfemte Schulstufe aufgewertet, wodurch übrigens
gleichzeitig auch die Sekundarschule – als Dreijahresschule-niveaumäßig gehoben werden könnte.
Alt Staatsrat Alfred Borel erläutert die Reform der
Genfer Sekundarschule, und man folgt ihm mit Interesse. Von Rektor Manlio Foglia, Locarno, stammt
ein kurzer Aufsatz über den Vorbereitungskurs für

die tessinische Lehramtsschule. Prof. Dr. G. Thürer befaßt sich mit der staatsbürgerlichen Erziehung in Vergangenheit und Gegenwart, während Dr. Karl Meyer über seine Erfahrungen in den solothurnischen Jungbürgerkursen berichtet.

Auf besonderes Interesse dürfte, neben der Statistik über die Lehrerbesoldungen der öffentlichen Schulen in der Schweiz, der Artikel «Der Mangel an Primarlehrern und die von den Kantonen getroffenen Gegenmaßnahmen» stoßen. Die Statistik zeigt, daß in der Schweiz insgesamt 18391 Lehrstellen bestehen, wovon 673 durch irreguläre Inhaber besetzt sind. Zur Behebung des akuten Lehrermangels haben bis jetzt neun Kantone, nämlich Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Solothurn, Baselstadt, St. Gallen, Aargau und Waadt, sogenannte Sonderkurse eingeführt oder sie in Aussicht gestellt. Es scheint, daß auf diese Weise das Problem gemeistert werden kann.

Der Band schließt mit einer Übersicht über die neuen Gesetze und Verordnungen im Unterrichtswesen der Schweiz.

a) Primarlehrer (inbegriffen Lehrer von Werkschulen, Hilfsklassen usw.)

Kanton	Grund- bargehalt	Natural-		Maxi- mum	ge Erreich- bar in ? Jahren	Teuerungs- zulage	Sozialz Fam'- zulage	Kinder-		dezulage Maxi- mum	Sonderzulagen Gesamtschulen, Hilfsklassen usw.			
1. Zürich														
Lehrer Lehrerin	10440 10440	_	264 264	2640 2640	10 10	_	_	240 240¹	2180 2180	4360 4360	840 Gesamtsch. 1010 Hilfsklassen	13100		1959 Revis.
¹ Wird nur ausgerichtet, wenn d	die Lehrerin	überwie	gend für	den Unte	erhalt der	Kinder aufkor	mmt.							
2. Bern Lehrer			450	4500	10	10%	360	240	1	1	1255 + 10%	13462	18412	1960
Lehrerin ¹ Die Gemeindeanteile sind seh			315 orstehen	3150 nden Geh	10 altsansätz	10% se werden in o	360 der Stadt	240 Bern bez	1 ahlt.	,	1255 + 10%			
3. Luzern														
Lehrerin	9300 9000	_	350 320	3500 3200	10 10	13% 13%	400	290/3101	600 ²		600 bzw. 1200 + 13% TZ	11 489	15444	1961
¹ Fr. 310 vom dritten Kind an.	² Im Grur	idgehalt i	nbegriffe	en; viele	Gemeinde	en bezahlen n	och freiv	villige Or	tszulager	n, deren H	öhe dem Departement nich	t bekannt i	st.	
4. Uri (Revision des G	esetzes	ab 1.	J anua	ır 1962	vorges	ehen)								
Lehrer	8500 7500		250 250	2500 2500	12 12	13% 13%	500 —	400 —	_	_		10585	13410	1957
5. Schwyz Lehrer Lehrerin	9500 9000	_	285 270	3420 3240	12 12	10% 10%	600	400 —	_	_	500 Gesamtsch. 700 Hilfsklassen	12303	15752	1961

^{*} Aus: Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen 1961, 47. Jahrgang. Verlag Huber & Co., Frauenfeld 1961. S. 133 ff. Mit freundlicher Druckerlaubnis von Regierungsrat Dr. F. Stucki, Glarus.

			Diensta	lterszulag	ie Erreich-	Teuerungs-	Sozialzu	lagen	Gemein	dezulage	Sonderzulagen	Total bei F		Letzte Revi-
Kanton	Grund- bargehalt	Natural- Iohn	Mini- mum	Maxi- mum	bar in ? Jahren	Luiage	Fam'- zulage	Kinder- zulage	Mini- mum	Maxi- mum	Gesamtschulen, Hilfsklassen usw.	(ohne Son Minimum	derzulage)	sion
6. Obwalden														
Lehrer Lehrerin	9500 9000	_	285 285	3420 3420	12 12	4 % 4 %	1200 —	240 —	_			11 560	14 980	1961
7. Nidwalden														
Lehrer	10800	_	324	3888	12	2%	600	360		_	_1	12336	16301	
Lehrerin Abschlußkl'nlehrer . Die Lehrerbesoldung ist Sache		 nden. Die	288 342 Angabe	3456 4104 n stützen	12 12 sich auf	2% 2% eine allerding	600	360	— ne Verein	— barung un		12948 re Kommun	17134	1961
Rahmen des kantonalen Besold Bei Werkschullehrern kommt	ungsgesetz	es steller	١.								,			
8. Glarus														
Lehrer Lehrerin	7550 7550	_	600 600	2400 2400	12 12	25,84 % 25,84 %	480 —	240 —	800 800	1800 1800	bis 1000 —	11 020	15 040 in F	1957 Revis
9. Zug														
Lehrer Lehrerin	9000 8300	_	200 200	1500 1200	13 13	_	600	360		_	500 Gesamtsch. 600 Förder- und Abschlußklassen	11 490	12990 in F	1958 Revis
10. Freiburg	0.504			0.450			4000		2	2		44.5003	4.4.0003	400
Lehrer Lehrerin	9504 8406	1	144 132	3456 2826	16 16	_	1020 —	504 —	2 400 ² 600 ²	2 900 ² 1200 ²			14 988 ² 15 888 ² 16 188 ²	
¹ Le corps enseignant primaire	est logé p	ar les co	mmunes,	mais l'év	aluation	comprise. 2	Campagn	e, mi-urb				12 102	10100	
11. Solothurn														
Lehrer	8500			0=001				200						
Lehrerin	-9700 8000	_	_		2–14		_	-420	1000	3600	500	13100	17500 in I	195 Revis
Staatliche Altersgehaltszulage	-9200 e.	_	_	2500	2–14			_	1000	3600	500			
12. Basel-Stadt														
Primarschulen					•									
Lehrer 32 Std Lehrerin 28 Std	9 9 8 0 ¹ 8 0 3 0 ¹		384 325	5280 4590	15² 15²	17%, min- destens	300	300	_	_		12637	18754	195
Lehrerin 30 Std (Koedukation)	8650	_	348	4870	15²	jedoch 15% + Fr. 260	_	_	_	_	_			
Hilfs- und Beobachtu														
Lehrer 32/30 Std Lehrerin 28/27 Std	10880 ¹ 8680 ¹		395 348	5420 4860	15² 15²	wie ober wie ober		300	_	_		13672	19971	
¹ Gehalt eines Vikars beziehun eines Jahres als Vikar mit fest	ngsweise ei	ner Vikar	in mit fe	stem Pen	sum (Grui	ndbesoldung	ohne Tei	erungszi	ulage). ²	Das Ma	kimum der Lehrerbesoldur	ng wird, u	nter E inbe	ziehun
Mittlere Schulen														
Lehrer 30 Std Lehrerin 27 Std			406 372	5550 5150	15 ²	17%, min- destens	300	300	_	_	_	14 707	21 176	
Lemerm 27 Std	3200		012	3130	13	jedoch 15% + Fr. 260								
Handelsschulen mit F Lehrer 30 Std				EEEO	1 5 2	wioobon	200	200				14707	01 176	
Lehrer 30 Std Lehrerin 27 Std			406 365	5550 5070	15 ²	wie oben wie oben		300	_	_		14 707	21170	
Obere Schulen														
Lehrer 28 Std Lehrerin 26 Std	10740	1 —	428 407	5810 5560	15² 15²	wie ober wie ober		300		_	_	17186	23 984	
Obere Schulen mit P Lehrer 30 Std Lehrerin 27 Std	12630	1	ent 412 378	5610 5220	15 ²	wie ober wie ober		300	_			15 685	22 241	
Gehalt eines Vikars beziehur eines Jahres als Vikar mit fest								uerungsz	ulage).	² Das Ma	aximum der Lehrerbesoldu	ng wird, u	nter Einbe	eziehun
13. Baselland	r olledi	6111	Gaine											
Lehrer	10500		483	4830	10	7%	360-540	360		1300	735 Gesamtsch.	12390	17559	196
Lehrerin			441	4410		7%	_			1300	945 Hilfsklassen			
14. Schaffhausen														
Lehrer			373	3729	10	5% TZ + 8% Reallohn-	6 —	360			904¹	11 703	17832	
Lehrerin	10983		373	3729	10	zulage		360	_	2400 ²	_			196

¹ Zulage für Oberklassenlehrer mit Ausweis, für Hilfsklassenlehrer mit und ohne Ausweis, für Lehrer an Gesamtschulen mit wenigstens sechs Klassen. ² Die Gemeindezulagen sind unterschiedlich; die angegebenen Maximalansätze beziehen sich auf die Gemeinde Thayngen.

			Diensta	alterszula	ge Erreich-	Teuerungs- zulage	Sozialz	ulagen	Gemein	dezulage	Sonderzulagen	Total bei mit 2 Kind		Letzt Revi-
Kanton	Grund- bargehalt	Natural- Iohn	Mini- mum	Maxi- mum	bar in ? Jahren		Fam'- zulage	Kinder- zulage	Mini- mum	Maxi- mum	Gesamtschulen, Hilfsklassen usw.	(ohne Sor	nderzulage) Maximum	sion
15. Appenzell A.Rh.														
Lehrer	7100 -10100¹	600 –1200	800	2700	12	von Ge-	200 -440	50 –180	1000¹	2080¹	_	11500	14680	195
Lehrerin	6500 -9000 ¹	360 -840	800	2500	12	meinde zu Gemeinde verschieden		_	900¹	1920¹	_			
¹ Kantonszulage; die Lehrkräfte 9600 eine Grundzulage von Fr.						Gemeindebe		n hinzu g	ewährt d	er Kanton	bei einer Minimal-Endbe	soldung vo	n Fr. 10400).– resp
16. Appenzell I.Rh.														
Lehrer Lehrerin	8 800 7 066	_	320 267	3200 2934	12 12	15% 15%	600	300	_	_		11320	15000	1961
17. St. Gallen													. = 2	
Lehrerin ² 1 Verheiratete Lehrer. ² Ledige	9100	— — Lehrerin	320 320 nen. ³ E	3200 3200 Bei Annal	10 10 nme einer	— mittleren Ge	— meindez	240 — ulage von	200 200 Fr. 1200.	3000 2500 	600 600	12080³	15280³	1960
18. Graubünden (bei 26	Schulv	vocher	1)											
Lehrer	5 600 5 600	_	300 300	1800 1800	12 12	3% 3%	600 600	_		e der einden		6368¹	8222 ¹ in F	1957 Revis
19. Aargau														
Lehrer	9640 9640	_	355 355		13 13	6 % Ledige 10 % Verh.		240 240	_	1500 1500		11 084¹		1960 Besold 1961 T2
20. Thurgau														
Lehrer ledig Lehrer verh Lehrerin		_	130 150 130	1300 1500 1300	13	20 % 20 % 20 %	— 400 —	 240 	100 100 100	1000 1000 1000	250-750	11 320	14320	1957
21. Tessin						70								
Lehrer	8 940 380²		144 8	2160 500		10% 10%	300			,	verschieden, nur in	108541	13230¹	1954 _/ 1961
Lehrerin	8 046 342²	_	129 7	1944 450	15	10% 10%	_	_	in 13 grö Gemeind		wenigen größeren Gemeinden			
¹ Ohne Gemeindezulagen. ² Au	fbesserung	(eine Ge	haltsklas	sse), errei	ichbar nad	ch fünf Diens	tjahren.							
22. Waadt	44.550								2					
Classe de	11550	_		4600			900	300	3	2520	_			1961 (4.9.)
développement Maître spécial	12300 12650	_			10 10		900 900		3 3	2520 2520	_	13800 14150	20820 21470	
Institutrice Classe de	10050	_		3500	11	_	900¹	300¹	3	1890²	_			
développement Instit.semi-enfantines	10400	_		3800	12	_	900¹	300¹	3	1890²	_			
(élèves 5–8 ans) Instit, enfantines	8750	_		3550	12		900¹	300¹	3	1890²	_			
(élèves 5–6 ans) Femmes avec charge d'une fam tation minimum (mise à disposit	ille avec e	mfants. 2	Indemn	ité pour l	12 e logemer		900¹ femme	seules et	3 aux femn	1890² nes marié		de ou aux ét	tudes. ³ La	a pres-
23. Wallis	ion a un a	opartemer	it moyen	mant un n	noueste 10	oyer) ne peut	etre evar	iee.						
Lehrer Lehrerin	7576 6949		177 177			15 % 15 %	552	414	_	_	_	10092	13157	1960
24. Neuenburg														
Lehrer	7500		300 220 Ement.			13% 13%	600 600	360 360	_	600 600	base 500 500	11 829	15219 TZ	1956 1961
25. Genf														
	12300 12300	_	_			3½% 3½%	1	300 - 5 360 -10 420 -15	0 ans		800 Hilfsklassen + Teuerungszul.	13330	20931	1961

¹ Il n'y a pas d'allocation «de ménage», mais par contre une allocation de naissance de Fr. 550.- pour chaque naissance.

b) Sekundarlehrer, Reallehrer, Bezirkslehrer (untere Mittelschulen)

			Diensta	Iterszulag	e Erreich-	Teuerungs- zulage	Sozialzu	lagen	Gemein	aezulage	Sonderzulagen	mit 2 Kind	Familie ern	Let: Rev
	Grund- bargehalt	Natural- lohn	Mini- mum	Maxi- mum	bar in ? Jahren	Zulage	Fam'- zulage	Kinder- zulage	Mini- mum	Maxi- mum	Gesamtschulen, Hilfsklassen usw.	(ohne Son	derzulage) Maximum	sion
. Zürich														
ehrerehrerin	12780 12780	_	302 302	3020 3020	10 10	_	_	240 240¹	2400 2400	4580 4580	840 Gesamt- 840 schulen	15660 15660	20 860 19 20 860	959/1 in R
Wird nur ausgerichtet, wenn di	e Lehrerin	überwie	gend für	den Unte	rhalt der	Kinder aufko	mmt.							
. Bern														
ehrerehrerin		_	500 420	5000 4200	10 10	10 % 10 %	360 360	240 240	1	1	_	15360	20860	19
Die Gemeindeanteile sind sehr	verschied	den; die v	vorstehen	iden Geha	altsansätz	te werden in	der Stadt	Bern bez	ahlt.					
. Luzern														
ehrerehrerin	11100	_	430 420	4300 4200	10	13 % 13 %	400	290/3101	900 ² 900 ²	1800 ²		14 088	18947	19
Fr. 310 vom dritten Kind an.							och freiw	illige Ort	szulagen	, aeren Ho	one dem Departement nich	it bekannt is	St.	
. <i>Uri</i> (Revision des G ehrer	esetzes 10000	ab 1.	Janua 250	2500	vorges	senen) 13%	500	240				12280 1	15105	195
ehrerin	9000	_	250	2500	12	13%	—		_	_	_	12200	13103	130
. Schwyz .ehrer	11 000	_	330	3960	12	10%	600	400	_	_	500	14 003	17996	19
ehrerin	10500	_	315	3780	12	10%			_	-	_			
. Obwalden														
	11500 10500	_	330 330	3960 3960	12 12	4% 4%	1200	240 —	_	_		13620	17580	1
. Nidwalden														
ehrer	erinnen der Gemei			4536 en stützen	12 sich auf	2% eine allerdin	600 gs nicht v	360 erbindlic	 the V ereir	 nbarung u	— nter den Gemeinden, die i	14172 hre Kommu	18798	ig in
	ngsgesetzi	es sterrer												
. <i>Glarus</i> .ehrer .ehrerin	9750 9750	_	600 600	2400 2400	12 12	25,84 % 25,84 %	480	240	1000	1800 1800		13990	17810 in F	
. Zug	10000		000	1500	12		600	260				12504	15004	1
	10800	_	200 200	1500 1200	13 13	_	600	360	_	_	_	13524	15024 in F	
0. Freiburg														
.ehrer .ehrerin		_	144 144	2304 2304	16 16	_	1020 1020	504 504	600 600	1200 —	_	15612	17916	1
1. Solothurn														
.ehrer	11 700 -12 900		_	2600¹	2-14		_	300 -420	3000	5000		16300	21 700	1
ehrerin					2–14				3000	5000	_	.0000	in I	
Staatliche Altersgehaltszulage.	12300			2000	2 14				0000	5500				
2. Basel-Stadt. Siehe	Tabelle	n Prim	narlehr	er und	Mittel	schullehr	er.							
3. Baselland														
ehrerehrerin			483 483	4830 4830	10 10	7% 7%	360-540 	360	_	1300 1300		15536	20705	1
4. Schaffhausen														
.ehrer	12814	_	413 413	4136 4136		5% TZ + 8% Reallohn- zulage	_	360 360	_	2400¹ 2400¹	565 Gesamtreal- schulen	13534	20070	19
Die Gemeindezulagen sind unt	terschiedl	ich; die a	ıngegebei	nen Maxir	malansätz	e beziehen si	ich auf die	Gemein	ide Thayn	gen.				
5. Appenzell A.Rh.														
, ,														

verschieden

1 Kantonszulage; die Lehrer werden durch die Gemeinden bezahlt. Der Kanton gewährt zu den Gemeindebesoldungen eine Grundzulage von Fr. 1180.- und eine Dienstalterszulage von Fr. 1260.-.

			Dienst	alterszula	-	Teuerungs- zulage	Sozialz	ulagen	Gemeir	ndezulage	Sonderzulagen	Total bei mit 2 Kin		Letzte Revi-
Kanton	Grund- bargehalt	Natural- Iohn	Mini- mum	Maxi- mum	bar in ? Jahren		Fam'- zulage	Kinder- zulage	Mini- mum	Maxi- mum	Gesamtschulen, Hilfsklassen usw.	(ohne Sor	nderzulage) Maximum	sion
16. Appenzell I.Rh.														
Lehrer Lehrerin	10000 8333	_	360 300	3600 3000	12 12	15 % 15 %	600	300 —	_	_	_	12700	16840	1961
17. St. Gallen	•													
Lehrerin ²	12300 11000		370 370	3700 3700	10 10			240 —	300 300	3000 3000	_	14180³	17880³	1960
				Бег Аппа	nme eine	r mittieren Ge	emeindez	ulage von	1 Fr. 1400					
18. Graubünden (bei 32 Lehrer Lehrerin 'Ohne Gemeindezulagen.	8200	— — —	300 300	1800 1800	12 12	3% 3%	600 600	_		e der einden		90461	10900¹ in F	1957 Revis.
19. Aargau														
Sekundarlehrer und Sekundarlehrerin Bezirkslehrer und	11700	_	360	4320	13	6% Ledigo	e —	240	_	1500	_	13350¹	18102¹	1960 Besol- dun-
Bezirkslehrerin 1 Ohne Gemeindezulagen.	14250		360	4320	13	10 % Verh.	_	240	_	1500	_	16155¹	209071	gen 1961 TZ
20. Thurgau														
Lehrer ledig Lehrer verh Lehrerin	11100		130 150 130	1300 1500 1300	13 13 13	20 % 20 % 20 %	400 —	 240 	100 100 100	1000 1000 1000		14200	17200	1957
21. Tessin (Scuole ma	ggiori)													
Lehrer	9800 480 ² 8820	_	160 8 144	2400 600 2160	15 15	10% 10% 10%	300	360	verschi nur in 1 größere	3	verschieden, nur in wenigen größeren	11800¹	14 440¹ 1954	1/1961
Lemenn	432 ²	_	7	540	10	10%			Gemeir		Gemeinden			
¹ Ohne Gemeindezulagen. ² A	ufbesserun	g (eine G	ehaltskl	asse), erre	eichbar na	ach fünf Dien	stjahren.							
22. Waadt (Classes su		es)							_					
Lehrer Lehrerin		_	535 425	5350 4250	10 10	_	900 900¹	300 300¹	_3 _3	2520 1890²	_ ,	14900		1961 (4.9.)
¹ Femmes avec charge d'une far tation minimum (mise à disposi									t aux fem	mes mari	ées dont le mari est inval	ide ou aux é	tudes. ³ L	a pres-
23. Wallis														
Lehrer Lehrerin	10355 9880	_	249 249	2992 2992	13 13	15 % 15 %	552 —	414	_	_		13288	16715	1960
24. Neuenburg		,												
Lehrer Lehrerin		_	300 220	3000 2200	10 10	13% 13%	600 600	360 360	_	600 600	_	15671	19091 TZ	1956 1961 :
25. Genf (untere Mittel		1)												
Lehrer Lehrerin		_		5400 5400	12 12	Fr. 690 sur le traitement initial, Fr. 810 sur le maximum	t	360 –1 420 –1	0 ans 5 ans	_	— — si fait études ou a	19230		1961

^{&#}x27;Il n'y a pas d'allocation «de ménage», mais par contre une allocation de naissance de Fr. 550.- pour chaque naissance.

c) Mittelschullehrer (Gymnasien, Oberrealschulen, Höhere Handelsschulen, Lehrerseminarien)

			Dienstalterszulage		ge Erreich-	-	Sozialzulagen		Gemeindezulage		Sonderzulagen	Total bei Familie mit 2 Kindern		Letzte Revi-
Kanton	Grund- bargehalt	Natural- Iohn	Mini- mum	Maxi- mum	bar in ? Jahren		Fam'- zulage	Kinder- zulage		Maxi- mum	Gesamtschulen, Hilfsklassen usw.	(ohne Son Minimum	derzulage)	sion
1. Zürich														
Lehrer			648 648	6480 6480		_	_	240 240¹	_	_	_	17480	23960 in F	1959 Revis.
¹ Wird nur ausgerichtet, wenn d						Kinder aufkor	ŋmt.							

			Diensta	Iterszula	_	Teuerungs-	Sozialz	ulagen	Gemeir	ndezulage	Sonderzulagen	Total bei		Letzte
Kanton	Grund- bargehalt	Natural- t Iohn	- Mini- mum	Maxi- mum	Erreich- bar in ? Jahren		Fam'- zulage	Kinder- zulage		Maxi- mum	Gesamtschulen, Hilfsklassen usw.		lern derzulage) Maximum	
2. Bern (Gymnasien)														
Lehrer Lehrerin	12950	— stehenden	540 425 Gehalts	4250	10 10 die in de	10 % 10 % er Stadt Bern	360 360 bezahlt v	240 240 verden, in	1 1 begriffer	1 1	_	17477	23417	1960
3. Luzern														
LehrerLehrerin	15 000	_	400 400	4000	10 10	13 % 13 %	400 —	290-310 vom 3. Kind an	_	_	Zulage für Lehrer mit ProfTitel: Kantons- schule 500–1200, Lehrer- seminar 500–1000, Unter- gymnasium und Unter- realschule 500	17930	22 450	1961
4. Uri (Revision des G Lehrer Keine Lehrerinnen			Janua 250	r 1962 2500		ehen) 13%	500	240	_	_	_	12280	15105	1957
5. Schwyz (Lehrersem Lehrer Keine Lehrerinnen ¹Eingebaut auf der Grundlage v	14600	_	420	5040	12	n sind Pri 1	vatsch 600	nulen) 400	_	_	_	16420	21 040	1961
6. Obwalden. Keine sta	aatliche	n Mitte	Ischul	en										
7. Nidwalden. Keine st	aatliche	n Mitte	elschu	len										
8. Glarus Lehrer Lehrerin		_	800 800	3200 3200	12 12	4% 4%	480 —	240 —		_		18120	21 450 in R	1960 Revis.
9. Zug Lehrer Keine Lehrerinnen	16100	_	408	5300	13	_	660	390	_	_	_	17540	22840	1960
10. Freiburg Lehrer Keine weltlichen Lehr		_	144	2304	16	_	1020	504	_	_	_	17868	20172	1961
11. Solothurn Lehrer Lehrerin	10000 9600	_	_	2000 1900	10 10	83 % 83 %	_	180 180	_	_		18840	22500 in R	1957 Ievis.
12. Basel-Stadt														
Handelsschule (Facha Lehrer 30 Std Lehrerin 27 Std	12670¹		417 384	5680 5290	15 ² 15 ²	17%, minde- stens jedoch 15%		300	_	_	_	15 731	22370	1954
Handelsschule mit Mi			t			+ Fr. 260								
Lehrer 30 Std Lehrerin 27 Std			412 378	5600 5220	15 ² 15 ²	wie oben wie oben		300	_	_	_	15432	21 972	
Obere Schulen mit Mi Lehrer 30 Std			nt 423	5750	15²	wie oben	300	300	_	_	_	16321	23 048	
Lehrerin 27 Std Gehalt eines Vikars beziehun eines Jahres als Vikar mit feste	10190 ¹ gsweise ei	 ner Vikari			sum (Gru		ohne Te	— euerungsz	— ulage).	2 Das Ma		ıng wird, uı	nter Einbez	iehung
13. Baselland. Keine M	ittelsch	ulen												
14. Schaffhausen (Kan Lehrer Lehrerin	17153	_	535 535	5356 5356	10 10	5% TZ + 8% Reallohn zulage im Grundgehalt		360 360	_	_	_	17873	23229 bis	1951 1969
15. Appenzell A.Rh. (K Lehrer Keine Lehrerinnen			250	3000	12	inbegriffen 25 %	_	180	_		_ ;	18485	22 235	1960
16. Appenzell I.Rh. Ke	ine staa	tlichen	Mitte	Ischul	en									
17. St. Gallen Lehrer Lehrerin			450 450	4500 4500		=	400 400	300 300	_	_		19200	23700	1961
18. Graubünden Wissenschaftliche Fäd Lehrer Keine Lehrerinnen		_	389	4668	12	8%	600	240	_	_	_	18654	23695	1961

			Diensta	Iterszula	ge Erreich-	Teuerungs- zulage	Sozialz	ulagen	Gemein	dezulage	Sonderzulagen	Total bei mit 2 Kind		Letzte Revi-
Kanton	Grund- bargehalt	Natural Iohn	- Mini- mum	Maxi- mum	bar in ? Jahren		Fam'- zulage	Kinder- zulage		Maxi- mum	Gesamtschulen, Hilfsklassen usw.	(ohne Son	derzulage) Maximum	sion
Nichtwissenschaftlich Lehrer Lehrerin	14880	er — —	389 333	4668 3996	12 12	8% 8%	600	240 —	_	_	=	17150	22191	
19. Aargau														
Lehrer Lehrerin	18 900 18 900	_	325 325	3900 3900	12 12	6% Ledige $10%$ Verh.		240 240	_	_	_	21 270	25 560 T 2	1966 Z 196
20. Thurgau														
Lehrer Lehrerin		_	210 210	2520 2520	12 12	10% 10%	400 400	240 240	_	_	_	18898	21670	195
21. Tessin														
Gymnasium Lehrer	13080	_	208	3120	15	10%	300	360	_		_	15408	18840	
Lehrerin	11 772		780¹ 187 702¹	900 ¹ 2808 810 ¹	15	10% 10% 10%	_			_	_			196
Höhere Handelsschule		ehrers	eminar											
Lehrer		_	229 858¹	3432 990¹		10% 10%	300	360	_			16847	20622	
Lehrerin	12950		206 772¹	3089 891¹	15	10% 10%	_	_		. —	_			
Aufbesserung, erreichbar nach	fünf Diens	tjahren.												
22. Waadt														
Gymnase et Ecole nor Maître de gymnase . Maître spécial			600	8250	14	_	900	300	_		_	17750	26 000	196 [°] (4.9.
Ecole norm. et gymn.			600	7550	13		900	300				16400	23950	(4.3.
Maîtresse spéciale	13800		60–600		14		9001	300¹	_	_	_			
Ecole norm. et gymn. Femmes avec charge d'une fam			80–535	6100	12		900¹	300¹		_				
Etablissements canton	aux et	comm	unaux	de Laı	usanne	(25 h.)								
Maître sec. A	15300	_	600	8650	15		900	300		_	_	16800	25450	
	14150		80–600		13	_	900	300		_		15650	23300	
Maîtresse sec. A (lic.) Maîtresse s. B (brev.)			05–595 80–535		13 12	_	900¹ 900¹	300¹ 300¹	_	_	_			
Maîtresse spéc. sec.							900¹	300¹	_					
Etablissements commu					•	h.)	000	200				15650	04600	
Maître sec. B Maître sec. spéc. B . Maîtresses comme éta	13800	— 5	60-600	7350	15 13		900 900	300 300	_	_	_	15 650 15 300		
Femmes avec charge d'une fami														
23. Wallis														
Lehrer	12376¹	_	376 376	3764	11 11	15 % 15 %	552 —	414 —	_	_		15612	19941	1960
Es handelt sich nur um vereinz	erte Lehrer	innen, d	ie aen gle	ichen Lo	ıını beziel	ien wie die Le	mrer.							
24. Neuenburg Lehrer Lehrerin		_	300 220	3000 2200	10 10	10 % 13 %	600 600	360 360	_	_		15612	20 982 T 7	1956 2 1961
25. Genf (Gymnasien, I						/0								
Lehrer Lehrerin	19500		— —	6000	12 12	Fr. 682.50 sur le traite- ment initial,	1		5 ans 0 ans		_	20782	28 072	1961

¹II n'y a pas d'allocation «de menage», mais par contre une allocation de naissance de Fr. 550.- pour chaque naissance.

Es gibt keine weltanschaulich neutrale oder indifferente Erziehung. Hans-Herbert Stoldt

Was für eine Pädagogik man habe, hängt davon ab, was für ein Mensch man sei. Joh. Gottlieb Fichte